

Datum: 18.11.2007

Sonntagsblatt

Die Armut unter Kindern

Fachtagung mit Vorträgen am Samstag in der Hochschule Vechta



Manche Kinder erleben täglich Armut und die damit verbundenen Einschränkungen.

Bild: Privat

■ Zu der Veranstaltung sind ausdrücklich auch Lehrer, Schüler und Eltern eingeladen.

Vechta. Jedes siebte Kind in Deutschland ist arm. Was heißt das für die betroffenen Kinder?

Wie äußert sich Kinderarmut? Wodurch entsteht sie? Wie kann ihr in der Schule begegnet werden? Wie kann sie konkret im Unterricht thematisiert werden? Was kann in Schule und Gesellschaft gegen Kinderarmut unter-

nommen werden? Diese und ähnliche Fragen werden auf einer Fachtagung zur Kinderarmut in der Hochschule Vechta am kommenden Wochenende aufgeworfen.

Im Mittelpunkt stehen Vorträ-

ge einer Projektgruppe „Kinderarmut“ unter Leitung von Prof. Dr. Egon Spiegel und Björn Thederling zu „Kinderarmut in Schule und Unterricht“, der Juristin Prof. Dr. Gabriele Nellissen zum Thema „Kinderarmut im Horizont der Sozialgesetzgebung“ und des Dozenten für Soziale Arbeit, Dr. Georg Singe, zum Thema „Kinderarmut – Bewältigungsstrategien im Sozialraum Schule“.

In Workshops werden Konsequenzen aus den Vorträgen gezogen und Initiativen gegen Kinderarmut in der Region diskutiert. Die Tagung wird von der Regionalen Lehrerfortbildung Cloppenburg und Vechta mit ausgerichtet. Deshalb können sich Lehrer die Teilnahme an der Fachtagung auch als Lehrerfortbildung bescheinigen lassen. Ausdrücklich sind auch Schülerinnen und Schüler sowie Eltern eingeladen.

Die Tagung findet in der Hochschule Vechta (alte KFH) am kommenden Samstag, 17. November, statt. Sie beginnt um 9.30 Uhr und endet um 15 Uhr.

Anfragen und kurzfristige Anmeldungen sind möglich unter Telefon 04441/15-401 oder unter E-Mail: gerda.buessing@uni-vechta.de.